

EINLADUNG ZU EINEM VORTRAG AUS UND ÜBER CUBA



"Solidarität ist die Zärtlichkeit der Völker" Ernesto Che Guevara

Cubas Herausforderungen und Perspektiven 2024

Referent: Fernando González Llort
Präsident des ICAP/Institut für Völkerfreundschaft, Havanna

Sonntag 17.3.2024 ab 14 Uhr

Haus der Demokratie und Menschenrechte, Havemann-Saal

Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

(zu erreichen: ab Bahnhof Alexanderplatz mit der Tramlinie M4 bzw. Buslinie 200
oder ab Hauptbahnhof mit der Buslinie 142 bis zur Station „Am Friedrichshain“)

Uns bewegen viele Fragen: Was geht in Cuba vor? Was sind die aktuellen Herausforderungen? Wie sehen die neuen politischen Ansätze aus? Welche Innovationen gibt es in der Wirtschaftspolitik? Was kann die Sozialpolitik leisten? Was ist die „Zone des Friedens“ in Lateinamerika? Welche Schäden und Probleme verursacht die seit 1962 bestehende Blockade der USA gegen Cuba? Wie reagiert die Weltgemeinschaft auf die völkerrechtsverletzende Blockade? Welches Urteil wurde durch das Tribunal 2023 in Brüssel gefällt? Was machen die Solidaritätsbewegungen heute und morgen...?

FERNANDO GONZALEZ LLORT, Präsident des **ICAP** (Institut für Völkerfreundschaft), Abgeordneter in der Asamblea Nacional (Mitglied der Kommission für internationale Beziehungen und u.a. für Studierendenorganisationen zuständig), Held der Republik Cuba und er war in den USA fast 16 Jahre inhaftiert, weil er dort rechtsextreme Gruppen und deren Planungen von Terroranschlägen auskundschaftete und verhinderte. Statt der Terroristen wurden die als "**Cuban Five**" bekannten 5 Kubaner verhaftet und verurteilt).

DÉBORAH AZCUY CARRILLO, Mitarbeiterin im ICAP, ab 2001 im Außenministerium, 2005 - 2009 Botschaft Kuba in Deutschland, nun wieder im ICAP zuständig für Deutschland und andere europäische Staaten.